

## Verantwortungsbewusst reisen



Mit vier regionalen Naturparks, drei „Grands Sites de France“ und mehr als 300 weiteren Naturschutzgebieten engagiert sich die Region Bretagne für das Miteinander von Tourismus und Umweltschutz. Lokale Akteur\*innen wie z.B. Skipper\*innen, Austernzüchter\*innen und Gastronom\*innen konzipieren gemeinsam mit dem Tourismusverband neue touristische Angebote.



© Emmanuel Berthier

### Meeres-Naturpark Iroise

Ein Viertel aller Meeres-Säugetiere Frankreichs ist hier, wo sich Ärmelkanal und Atlantik treffen, zu Hause. Christel und Lucky Peron nehmen Sie mit an Bord ihres Zodiacs. „Die Begegnung mit einem Delfin ist etwas sehr Emotionaleres. Sie regen zum Träumen an. Ich liebe es, das Lächeln in den Augen unserer Gäste zu sehen. Es geht einfach allen so“, sagt Christel. „Jeder Tag ist anders, das Meer, das Licht.“

↳ Übernachtungstipp: [La Vinotière in Le Conquet](#)



© Emmanuel Berthier

### Naturpark La Grande Brière

Hinter den Deichen im Schwemmland der Loire hat sich ein immenses Hochmoor von insgesamt 40.000 Hektar gebildet, aus dem sieben Inseln herausragen. Auf einer Rad- oder Bootstour durch das „Schwarze Land“ lernen Sie die Flora & Fauna sowie die traditionelle Lebensweise kennen. Manchmal tanzen Irrlichter auf der Wasseroberfläche: Das ist Methan, das aus den Torfböden strömt und sich unter Lufteinwirkung entzündet.

↳ Übernachtungstipp: [Casa Cosy in Le Pouliguen](#)



© Romain Gladiu

### Bretoninnen und Bretonen zeigen Ihnen ihre Bretagne

Seit einigen Jahren entwickeln lokale Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit dem Tourismusverband der Bretagne zahlreiche „echt bretonische Erlebnisse“, die Sie online buchen können. Bei diesen Erlebnissen zeigen sie ihren Gästen ihren Alltag in der Bretagne. So können Sie mit einem Profi-Skipper auf seinem Trimaran an der Smaragdküste segeln, einen Austernzüchter in seine Parks begleiten, bretonische Crêpes backen und vieles mehr.



© Simon Bourcier

### Lokale Produkte

Aus Algen gibt es von BeAlgue wiederverwendbare Trinkbrecher, ökologische Farben von Algo, nachhaltige Kleidung von Mayway oder Strandspielzeug von Coq en Pâte. Vent de Voyage, BO Carré und viele andere kleine Firmen stellen Taschen, Lampen, Vorhänge, Sitzsäcke und viele andere stilvolle Accessoires aus alten Segeln her. Ganz neu außerdem: Peeling aus Muschelfasern.